



**Protokoll zur 15. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Driedorf
vom 12.12.2017 im Dorfgemeinschaftshaus Mademühlen**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 3 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse.

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Markus Topitsch	CDU	9. Helmut Stahl	SPD	18. Sebastian Sonntag	SPD
2. Stefan Rompf	CDU	10. Elke Simon	SPD	19. Marc Michel	FWG
				(ab 19:10 Uhr)	
3. Jochen Stahl	CDU	11. Willi Denius	SPD	20. Florian Laggner	FWG
4. Riccarda Reif	CDU	12. Frank Bildat	SPD	21. Wolfram Maitz	FWG
5. Michael Weis	CDU	13. Frank Heidrich	SPD	22. Simon Rompf	FWG
				(ab 19:30 Uhr)	
6. Rainer Kegel	CDU	14. Markus Maitz	SPD	23. Lutz Reichmann	FWG
(ab 20:05 Uhr)					
7. Helge Enners	CDU	15. Wolfgang Hartmann	SPD	24. Torsten Schürg	FBL
		(ab 19:07 Uhr)			
8. Gert Rode	CDU	16. Fatih Baysal	SPD	25. Torsten Kring	FBL
		17. Johannes Hild	SPD		

b) nicht stimmberechtigt:

1. Carsten Braun, Bürgermeister	CDU	3. Willi Müller	CDU	5. Volker Haas	FBL
2. Gerhard Knapp	SPD	4. Karl-Ernst Stahl	FWG		

Es fehlten:

1. Klaus Bastian	CDU	5. Lutz Hofmann	CDU	9. Axel Gonschorowski	CDU
2. Karsten Simon	SPD	6. Andreas Wolf	CDU	10. Peter Gabriel	FWG
3. Christoph Reif	CDU	7. Manfred Mauer	CDU		
4. Frank Klaas	FWG	8. Luise Katharina Stöber	CDU		

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 05.12.2017 auf Dienstag, 12.12.2017 zu 19:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung, einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden. Die Gemeindevertretung war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Gemeindevertretersitzung
Feststellung der Beschlussfähigkeit
Genehmigung der Tagesordnung
Sitzungsprotokoll vom 24.10.2017
2. Bericht des Gemeindebrandinspektors
3. Bericht des Bürgermeisters

4. Änderung der Richtlinie für den Verkauf von gemeindeeigenen Bauplätzen in Wohn-, Misch und Gewerbegebieten
5. Richtlinien zur Ehrung herausragender Leistungen im Sport und besonderer Verdienste um Kultur, Naturschutz und Soziales
6. Mitteilungen

		Abstimmungs- ergebnis
Punkt der Tages- ordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Dafür Dagegen Enthaltungen
1	<p>Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Topitsch, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes, Bürgermeister Carsten Braun, den Gemeindebrandinspektor Frank Merkelbach, die Mitglieder der Ortsbeiräte sowie die anwesenden und geladenen Gäste und Herrn Weirich von der Presse zur 15. Sitzung der Gemeindevertretung.</p> <p>Herr Topitsch gratuliert den Mitgliedern der Gemeindevertretung, die seit der letzten Sitzung Geburtstag hatten.</p> <p>Feststellung der Beschlussfähigkeit Herr Markus Topitsch stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Mit 22 Mitgliedern ist die Gemeindevertretung beschlussfähig.</p> <p>Genehmigung der Tagesordnung Einwände gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Anträge auf Änderung der Tagesordnung werden keine gestellt.</p> <p>Das Protokoll vom 24.10.2017 wird genehmigt. Es gibt keine weiteren Wortmeldungen.</p>	
2	Der Gemeindebrandinspektor Frank Merkelbach verliest seinen Bericht. Dieser wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.	
3	Bürgermeister Braun verliest den Bericht des Bürgermeisters. Dieser wird dem Protokoll ebenfalls als Anlage beigefügt.	
4	<p>Der § 4 der Richtlinie für den Verkauf von gemeindeeigenen Bauplätzen in Wohn-, Misch- und Gewerbegebieten wird wie folgt abgeändert:</p> <p>Gewerbliche Bauplätze sowie land- und forstwirtschaftliche Flächen werden durch den Gemeindevorstand veräußert. Bei Unterschreitungen der geltenden Bodenrichtwerte erfolgt eine Veräußerung erst nach Zustimmung durch den Haupt- und Finanzausschuss.</p>	24 0 0
5	<p>Folgende Änderungen sollen in die neue Richtlinie mit aufgenommen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Der Ehrenamtspreis wird an Personen verliehen, die in Driedorf wohnhaft oder in einem Driedorfer Verein aktiv sind. - Ein Rechtsanspruch auf die Verleihung besteht nicht. - Außer Kraft treten der Richtlinie zur Verleihung des Ehrenamtspreis der Gemeinde Driedorf <p>Die Richtlinie wird redaktionell abgeändert. Der Vorgang verbleibt im Geschäftsgang.</p>	

		Abstimmungs- ergebnis
Punkt der Tages- ordnung	Verhandlungsniederschrift und Beschluss	Dafür Dagegen Enthaltungen
6	<p>Bürgermeister Braun gibt zu nachfolgend genannten Punkten Mitteilung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Winterdienst Gemeinde Driedorf - Jugendtaxi Lahn-Dill-Kreis <p>Helmut Stahl verweist auf die leer stehende Titelseite im Mitteilungsblatt der Gemeinde Driedorf in der 49. Kalenderwoche 2017. Die Gemeinde soll bitte darauf achten, dass die Titelseite stets mit Veranstaltungshinweisen o. ä. bedruckt wird.</p> <p>Herr Topitsch lässt das Jahr 2017 noch einmal Revue passieren. Er wünscht allen Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest und die besten Wünsche für das Jahr 2018.</p> <p>Die nächste Sitzung findet am Dienstag, den 30.01.2018, statt.</p> <p>Im Anschluss wird zum gemeinsamen Abendessen eingeladen.</p>	

Für das Protokoll:

Anna-Lena Michel
Schriftführerin

Markus Topitsch
Vorsitzender der Gemeindevertretung

Zu TOP 2: Bericht des Gemeindebrandinspektors

Mein Bericht umfasst den Zeitraum 18.11.2016 bis 12.12.2017.

Einsätze:	2016 Ges.	2017
Feuer	11	5
Hilfeleistungen VU	1	3
Hilfeleistungen sonst.	2	10
BSD	1	1
Fehlfahrten/-alarme	6	2
Gesamt	21	21

Besondere/Außergewöhnliche Einsätze:

3 Türöffnungen/ 2x Suizid
Blitzeinschlag in Baum (Baum hohlgebrand)
Dachstuhlbrand am 27.11.17(90 Kameraden im Einsatz;
40 Atemschutzgeräte im Einsatz.

Alle Einsätze wurden kompetent und professionell abgearbeitet.

Personal:

Einsatzkräfte	2016	2017
Gesamt	156	170
FW-Frauen		25
FW-Männer		145

Dies bedeutet 14 Einsatzkräfte mehr als 2016.

Altersstatistik:

Durchschnittsalter über alle Einsatzkräfte: 32 Jahre (2016: 35 J.)

Atemschutzgeräteträger:

Taugliche Atemschutzgeräteträger: 52

Kinder- und Jugendabteilung :

Zur Zeit haben wir in fünf Jugendfeuerwehren leider nur 40 Jugendliche.

Aufgrund der wenigen Mitglieder sehe ich hier dringenden Handlungsbedarf. Damit wir wieder viele neue Jugendliche für unsere Jugendlichen gewinnen.

Es sind für 2018 Übungsgemeinschaften Innerhalb der Jugendfeuerwehren geplant. Ein erstes Treffen mit den Jugendwarten, Gemeindejugendwart und Stellv., dem Gemeindebrandinspektor und Stellv., und dem Bürgermeister hat bereits stattgefunden.

Mit diesen Übungsgemeinschaften hoffen wir auch einzelne Kinder für die Jf zu gewinnen, die aus Ortsteilen kommen wo nicht genug Jugendliche für einen kontinuierlichen Übungsbetrieb vorhanden sind.

Aus- und Fortbildung im Berichtszeitraum

Ausbildung Kreisebene:

Grundlehrgänge	15
Truppmann II	10
Sprechfunk	13
Atenschutz	4
Maschinist	3
Truppführer	7
TH-VU	3
Gesamt Kreis	55

diverse Fortbildungen/Seminare

Ausbildung an der HLFS:

Zugführer	1
Leiter einer Wehr	1
Verbandsführer	1
Sanitäter der FF	1
Atenschutzgerätewart	1
Gesamt HLFS	5

diverse Fortbildungen/Seminare

Leider hatten wir im abgelaufenen Jahr oftmals das Problem, dass uns zugeteilte Lehrgangsplätze von den Teilnehmern zu kurzfristig zurückgegeben wurden und wir somit meistens keinen Ersatzteilnehmer finden konnten.

Ich hoffe das sich dies für das Lehrgangsjahr 2018 bessert.

Deshalb bitte ich alle Lehrgangsteilnehmer und Wehrführer tatkräftig dabei mitzuwirken, sodass wir auch auf nicht vorhersehbare Teilnehmerausfälle reagieren können.

Situation Führungskräfte/Funktionsträger:

Mit einer Ausnahme erfüllen alle gewählten Wehrführer und Stellvertreter die jeweiligen geforderten Mindestvoraussetzungen.

Fahrzeugbestand

Die Gemeinde verfügt über 1 ELW, 2 MTW, 1 TLF 16/25, 1 LF 10 Kats, 1 LF 8/6, 3 TSF, 3 TSF-W, 2 GW (Summe 13), 1 Rettungsboot und insgesamt 6 Anhänger.

Das älteste Fahrzeug stammt aus dem Jahre 1992 (TSF-W Waldaubach), das jüngste Fahrzeug ist das LF10 Kats im OT Driedorf, welches im Dezember 2016 bei der Fa. Ziegler abgeholt werden konnte.

Führerscheine:

Ein Kamerad hat aktuell die Ausbildung zum Erwerb der Führerscheinklasse C erfolgreich abgeschlossen.

Voraussichtlich noch in diesem Jahr werden zwei Kameraden die Ausbildung zum Erwerb der großen Fahrberechtigung bis 7,5t zu Beginnen.

Digitalfunk:

Anfang August verteilten wir an die Einsatzkräfte unserer Gemeinde die digitalen Pager.

Am 05.08.2017 starteten wir mit einer 10 Tätigen Probealarmierung.

Durch die gute Unterstützung aller Einsatzkräfte konnten wir nach Auswertung der mit ausgegeben Alarmierungszettel, schlecht abgedeckte Bereiche in unsrer Gemeinde ausmachen.

Diese Bereiche wurden schon nach Wiesbaden gemeldet.

Wie lange es dauert bis diese Mängel abgestellt sind kann ich zum heutigen Zeitpunkt leider noch nicht sagen.

Anschaffungen:

- Für das TSF-W Waldaubach wurde ein Antrag auf eine Ersatzbeschaffung gestellt.

Atemschutz:

- Ein neuer Atemluftkompressor wurde in 2017 seitens der Gemeinde für die Feuerwehren angeschafft.
- 4 neue Atemschutzgeräte (Überdruck) mit Masken konnten wir anschaffen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Im Jahr 2017 mussten wir gezwungen durch Vorgaben 45 Helme durch neue Feuerwehrhelme ersetzen. Zurzeit testen wir verschiedene Flammenschutzkleidungen.

Grund dafür ist die Vorgabe, die innenliegende Membrane prüfen zu können, um die uneingeschränkte Einsatzfähigkeit der Klamotte im Einsatzdienst zu gewährleisten.

Unsere aktuelle Schutzkleidung erfüllt diese Vorgabe nicht.

Zum Schluss möchte ich mich auch hier gerne noch einmal bedanken.

Den Mitarbeiter auf unserer Verwaltung und dem Sachbearbeiter Feuerwehr der Gemeinde Andreas Georg, herzlichen Dank für die Unterstützung und die gute und harmonische Zusammenarbeit.

Danke auch beim Gemeindevorstand und der Gemeindevertretung für die Unterstützung und dem guten Miteinander im Jahr 2017.

Ich bedanke ich mich für die Aufmerksamkeit und schließe meinen Bericht mit dem Wahlspruch der Feuerwehr:

„Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“

Vielen Dank.

Zu TOP 3: Bericht des Bürgermeisters in der Gemeindevertretersitzung am 12. Dezember 2017

Berichtszeitraum

Der Berichtszeitraum umfasst die Zeit vom 25.10.2017 bis zum 12.12.2017

Ausblick 24-Stunden-Rennen 2018

Die Planungen für das 24-Stunden-Rennen 2018 laufen bereits. Seit Anfang Oktober werden die Anmeldungen hierfür entgegengenommen, bereits jetzt haben 120 Fahrer fest zugesagt.

Regionalkonferenz mit Finanzminister Schäfer zur „Hessenkasse“ am 15. November

Finanzminister Schäfer stellte im Rahmen einer Regionalkonferenz am 15. November die HESSENKASSE vor. Die Gemeinde Driedorf als Kommune ohne Kassenkredite erhält 965.527 Euro für Investitionen in die Kommunale Infrastruktur. Die Ausführungsbestimmungen hierzu werden für Anfang 2018 erwartet.

Katastrophenschutzübung am 18. November

Am 18. November nahm die Gemeinde Driedorf, zusammen mit 12 weiteren Kommunen im Lahn-Dill-Kreis, an einer gemeinsamen Katastrophenschutzübung teil. Die Ausgangslage „Blackout“ – europaweiter Stromausfall für ca. zwei Wochen, wurde als Stabsrahmenübung abgewickelt. Innerhalb der Gesamtlage wurden einzelne Aufgabenstellungen und Szenarien durch die Gesamteinsatzleitung der Gemeinde Driedorf erfolgreich abgearbeitet.

Gemeinsame Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Driedorf am 24. November

Im Rahmen der gemeinsamen Jahreshauptversammlung am 24. November konnten folgende Ehrungen für langjähriges Engagement im Dienste der Allgemeinheit vollzogen werden:

Ernennung zum Ehrenwehrführer der Gemeinde Driedorf

Klaus Brecher

Anerkennungsprämie für 10 Jahre aktive Dienstzeit

Evelyn Schneider, Manuel Neutzner und Jörg Neumann gedankt.

Anerkennungsprämie für 20 Jahre aktive Dienstzeit

Michael Hampl

Anerkennungsprämie für 30 Jahre aktive Dienstzeit

Stefan Hauk, Gundolf Opsölder

Anerkennungsprämie für 40 Jahre aktive Dienstzeit

Roland Jäger, Hans Joachim Neuser, Klaus Brecher, Ralf Hartmann

Brandschutzehrenzeichen des Landes Hessen in Silber für 25 Jahre aktive Dienstzeit

Diana Fuchs, Michael Hampl

Brandschutzehrenzeichen des Landes Hessen in Gold für 40 Jahre aktive Dienstzeit

Roland Jäger, Hans Joachim Neuser, Ralf Hartmann

Ehrenmedaille des Nassauischen Feuerwehrverbandes in Silber für min. 30 Jahre aktive Dienstzeit

Frank Merkelbach

Allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden und ganz besonders den Geehrten spreche ich im Namen des Gemeindevorstands meinen ausdrücklichen Dank aus!

Vereinbarung zur Ehrenamts-Card zwischen dem Lahn-Dill-Kreis und den Kommunen

Der Lahn-Dill-Kreis und das Land Hessen haben im Jahr 2007 eine Vereinbarung zur Einführung der landesweiten Ehrenamts-Card geschlossen.

Die Vergabe der Ehrenamts-Card wird zukünftig durch die Gemeinde Driedorf erfolgen. Der entsprechenden Vereinbarung mit dem Lahn-Dill-Kreis hat der Gemeindevorstand in seiner Sitzung am 27. November zugestimmt. Weitere Informationen zur Ehrenamts-Card sind auch im Internet unter www.ecard-hessen.de zu finden.

Ausstrahlung „Herrliches Hessen“

Am 5. Dezember wurde die Sendung „Herrliches Hessen – Unterwegs in und um Driedorf“ ausgestrahlt. Die Sendung steht auch im Internet unter www.ardmediathek.de zur Verfügung

VLDW – Betreiberwechsel im Busverkehr Region Westerwald

Am 07. Dezember fand in Herborn die offizielle Bekanntgabe des neuen Angebotskonzeptes zum Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2017 statt.

Neben neuen Fahrzeugen mit GPS-Ortung, Videoüberwachung und aktuellster Abgastechik gehen einige Veränderungen mit dem neuen Angebot einher:

- Innerhalb der Gemeinden wird es neu ein Bedarfsverkehrsangebot geben. Auf der Linie 520 Driedorf werden Fahrten innerhalb der Gemeinden wochentags in den Ferien und am Wochenende bedarfsorientiert gefahren. Die Fahrten verkehren dabei nur nach Anmeldung über Internet oder die Mobilitätszentrale in Wetzlar.
- Die Blaue Linie (Linie 521) zur Krombachtalsperre wird saisonal von Mai bis September bis Rennerod verlängert. Der neue Fahrradanhänger ist auch mit E-Bikes nutzbar. Durch Veränderung des Fahrweges werden die Freizeitziele "Heisterberger Weiher" und Waldaubach "Zur Fuchskaute" mit einer neuen Freizeitlinie (Linie 510) über Breitscheid-Erdbach "Tropfsteinhöhle" angefahren.

- Ganz neu ist auch die direkte Verbindung zwischen Herborn über Driedorf nach Rennerod über die Linie 520. Montags bis freitags fahren dann insgesamt 19 Fahrten diese Strecke, die in Rennerod mit der Linie LM-15 von und nach Limburg sowie mit den Linien 480/116 von und nach Montabaur/Koblenz/Westerburg verknüpft sind.
- Insgesamt wurde das Angebot auf der Linie 520 ausgeweitet. Als zusätzliche Haltestelle für den besseren Einkaufsverkehr wurde die Haltestelle "Edeka" in der Stadionstraße in Driedorf eingerichtet.

Zur Einführung des neuen Liniensverkehrs können die Busse auf den Linien 500, 501/502, 503, 510, 515, 520, 521 und 530 in den Weihnachtsferien vom 23. Dezember 2017 bis einschließlich 14. Januar 2018 kostenlos genutzt werden.

Übergabe Bewilligungsbescheid IKZ-IT am 08. Dezember

Am Freitag, 08. Dezember fand in Herborn die Übergabe des Bewilligungsbescheides für die Interkommunale Zusammenarbeit der Gemeinde Driedorf mit der Gemeinde Greifenstein und der Stadt Herborn für den Bereich der Informationstechnik durch Herrn Regierungspräsident Dr. Ullrich statt.

Brandeinsatz am 27. November im Ortsteil Driedorf

Allen Feuerwehrkameradinnen und Feuerwehrkameraden, die am 27. November im Ortsteil Driedorf eingesetzt waren, möchte ich für ihren Einsatz danken.

Danke sagen möchte ich auch allen Helferinnen und Helfern, die die Einsatzkräfte tatkräftig unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt der Bäckerei Homberg, der Bäckerei Mampe, der Metzgerei Sonntag und Herrn Kaiser für deren Hilfs- und Spendenbereitschaft bei der Verpflegung der Einsatzkräfte!

Die evangelische Kirchengemeinde Driedorf hat ein Spendenkonto bei der Volksbank Dill eG eingerichtet:

IBAN: DE86 5169 0000 0080 0082 60

BIC: GENODE51DIL

Verwendungszweck: Bodo Aßmann